

23.11.40 Liebe Nelly! Eben erhielt ich endlich durch das Bloomsbury House  
meine Postkarte. Unzählige Karten habe ich an den Gaben gestickt ohne Antwort  
zu erhalten. Wie froh ich jetzt bin - ich glaube nicht, daß die das ahnen. Und in  
Sicherheit zu wissen u. schon auch aus der Ferne so doch nieles in kleinen  
Verbindung mit Euch zu sein -

Da bin ich 21. VIII. 39 hier in Frankreich. Seit 5 Monaten hier im  
Lager. Eine Frau eine halbe Stunde vorher in Marseille. Ich sehe sie oft.  
Allerdings es mir wirklich relativ gut geht und du verstehen wie seltsam  
ich die neuen Freiheitsberaubung empfinde.

Über meine Erlebnisse seit Mittag werde ich dir noch  
eingehend schreiben, momentan bin ich aber in so unruhiger Nerven  
verfassung, daß ich mich schwer konzentrieren kann. Auch möchte ich  
nicht gerne deine Antwort haben. Sehr dankt u. sehr sehr ausführlich.  
Vielleicht kannst du leicht die Postkarte meines Freunds Bruno Kellig in  
London, Donauabist, ausfindig machen u. ihm schreiben daß ich hier bin und ihm  
in Korrespondenz stehen möchte u. ob er etwas für mich tun kann. Entweder  
eine Intervention um aus der Internierung heraus zu kommen oder ein  
Überseeimmigration. Du wer mit mir in Del. sur u. Buchenwald.

Weißt du vielleicht wo Angela Sicher ist. Ich glaube in London  
verauslassen bitte, daß ich aus von Lotti bald Post habe u. schreibe was du  
aus Wien hörst.

Also Nelly, du liebe u. in gewissem Sinn, neue Freundin  
ich grüße dich voll herzlicher Verbindlichkeit u.  
Voll Bedanken -- . Ein festes Händedruck, Nelly.

Bruno